

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und Blumen-Gewächse zu tractiren

Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad

Nürnberg, 1734

VD18 13442724

17. Zu Anfang des Frühlings Rosen zu haben.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10666

man das Wasser, mit welchem sie sollen begossen werden, an der Sonne ein wenig erwärmet.

17.

Zu Anfang des Frühlings Rosen zu haben.

Zu Ende vorhergehenden Octobers, setzet man die Rosen-Staude in ein absonderliches Geschirr, so mit guter, zarter, und safftiger Erde angefüllet ist, täglich wird zweymahl selbige ein wenig mit warmlichten Wasser begossen. Wann es aber beginnet kalt zu werden, muß man den Rosenstock unter das Dach, und in Verwahrung nehmen. Gegen den Frühling, wann die Sonne sich nähert, und eine liebliche Luft sich spühren läffet, kan man ihm mit noch wärmerem Wasser begiessen, jedoch mit höchster Bescheidenheit, sonst wohl zu befürchten wäre, daß nicht die Mutter samt dem Kinde zu Grunde gehe.

18.

In furzen einen Ort zu beschatten.

Man nimmt kleine Stämme oder länglichte Aeste von einem Holz das viel Knospen oder Augen hat, und sonst gern Wurzeln faisset, leget dasselbe der Länge nach in die Erde, so viel Knospen oder Augen es sonst hat, so viel